



Für die Pänz **Unser Titelbild** zum Ausmalen Info im Innenteil

Corona-Krise Infos zu den Maßnahmen Seite 6



de Buhi Wolfgang de Buhr



- Rolladen / Markisen
- •WLAN-Steuerungen
- Garagentore und Antriebe
- o Rolltore, Sektionaltore, Schwingtore
- Groß- und Kleinobjektsteuerunger Plissees, Jalousien, Rollos
- Wir suchen Subunternehmer!

Ursfelderstrasse 51 - 50354 Hürth-Berrenrath

Tel.: 022 33 / 37 34 40 - Fax: 0 22 33 / 37 34 49 rolladen-debuhr@freenet.de - www.rolladen-debuhr.de

Nr. 294 03/2020

Seit 1995 Ihr Monatsmagazin für Hürth

www.huerther-stadt-magazin.de

Spannende digitale Weiterbildung für Schülerinnen und Schüler

"Die Höhle der Löwen" – virtuelle Management Academy der EU|FH

Jeder kennt es: Man hat eine geniale Geschäftsidee, eine Vision, oder auch nur einen Tagtraum über das perfekte Business. Oftmals hat man allerdings weder die Gelegenheit, noch die Mittel, diese kreativen Ideen umzusetzen. Vor allem Jugendliche sind dabei unglaublich einfallsreich und motiviert, diese zu realisieren. Genau solche Nachwuchstalente sucht der innovative Arbeitgeber von heute, um der "Betriebsblindheit" entgegenzuwirken.

Einblick in den Manager-Alltag

Bei der digitalen Management Academy der EU|FH haben Schülerinnen und Schüler die einzigartige Möglichkeit, ihren Ideen freien Lauf zu lassen. Mit Hilfe von erfahrenen Studenten und Mitarbeitern der EU|FH entwickeln wir gemeinsam einen Businessplan. Von der Idee, bis hin zur Planung und der Vermarktung können Jugendliche Erfahrungen über den Alltag und den Beruf eines Managers sammeln. Was für Vorteile bietet die Teilnahme an der Management Academy? In den drei spannenden und erfahrungsreichen Tagen gewinnt man einen ersten Einblick in die Berufswelt, knüpft neue Kontakte und erhält zudem ein Management-Zertifikat

Drei erfahrungsreiche Tage

Zu Beginn erwartet unsere Teilnehmer eine kleine Vorstellungsrunde. Sehr unterschätzt aber enorm wichtig, denn Teamgeist entsteht aus Sympathie



und Kommunikation. Anschließend lernen die Teilnehmer verschiedene Fachbereiche wie Handel, Logistik und Industrie auf spielerische Art und Weise kennen. Durch die Kombination aus gesammelten Wissen und der zugrundeliegenden kreativen Idee, soll nun ein Produkt erstellt werden, welches anschließend in "der Höhle der Löwen", bestehend aus Studenten und Mitarbeitern, vorgestellt wird.

Die Management Academy bietet also eine optimale Gelegenheit, die freie Zeit in den Osterferien zu nutzen und sich seiner zukünftigen Karriere zu widmen.

Die Anmeldung erfolgt unter www.eufh.de/management-academy

Wir freuen uns darauf, die Manager von morgen kennenzulernen!





Ein gutes Land



Es ist ernst – ernster, als wir es jemals erwartet hätten. Das Corona-Virus zerstört unsere Alltagsroutine. "Et kütt wie et kütt" war gestern.

Einige – unangenehm viele sogar – reagieren mit einem Egotrip der besonderen Art und zeigen den Mitmenschen mal so richtig, wie unterirdisches Verhalten geht. Corona ist, wenn Menschen im Supermarkt die letzte Packung Klopapier aus einem fremden Einkaufswagen klauen. Und Corona ist, wenn es in Krankenhausfluren kein Desinfektionsmittel mehr gibt, weil sich zuvor Besucher ganze Flaschen für den Eigenbedarf abgefüllt haben, oder wenn Zeitgenossen im eigenen Keller mehr OP-Masken horten, als ein Krankenhaus. Und es ist auch, wenn man sich zum "Corona-Grillen" während der "Corona-Ferien" auf der Freizeitwiese trifft

Das alles ist erschütternd!

Aber Corona ist auch, wenn eine Gesellschaft zusammenwächst in der Krise, Kraft und Zusammenhalt zeigt. Viele positive Beispiele machen gerade die Runde. Ja, wir brauchen die in diesen Stunden so oft beschworene Solidarität – ganz dringend sogar. Nicht zuletzt auch, weil man als Einzelner von der "gemeinsamen Sache" profitiert. Wir müssen lernen, flexibel zu sein und unsere Menschlichkeit zu bewahren.

Und wir brauchen einen starken Staat – einen, der uns jetzt auffängt, wo wir zu stürzen drohen. Er muss die Kranken schützen und die, deren Existenz bedroht ist – sei es durch Arbeitslosigkeit oder Auftragsverlust. Er muss die soziale Marktwirtschaft schützen – die Großen stützen, ohne dabei die Kleinen zu vernachlässigen. Und er muss eine Mammutaufgabe mit seinem Gesundheitssystem stemmen und gleichzeitig die Art beschützen, wie wir leben.

Von allen Ländern, die ich in meinem Leben kennen gelernt habe, traue ich es unserem Staat am ehesten zu.

Ich bin froh, zu dieser Zeit genau hier zu sein – und ich hoffe inständig, dass es gelingen möge, größeren Schaden von uns allen fern zu halten.

Alles Gute, liebe Leser - bis bald!

Manfred Damaschke und das Team vom Hürther Stadt Magazin



Psychotherapie Beratung - Coaching

Arbeitsspektrum:

- Depression Resilienz
- Burnout
- Job-Coaching
- Demenz
- MPU Beratung und Vorbereitung

Kölner Str. 6 50389 Wesseling Tel. 02236 33187 10 www.praxiswuttke.de info@praxiswuttke.de



Heilpraktikerin Psychotherapie Birgit Wuttke



Gebäude- + **Fensterreinigung**

Brühl 0 22 32 / 76 08 22 Hürth 0 22 33 / 6 05 16 17 Köln 0 22 1 / 99 37 90 06

Bonn

Bornheim 0 22 27 / 90 07 85 02 28 / 35 05 75 87 BAUMDIENST SIEBENGEBIRGE ORSTHAUS REIFSTEIN GARY BLACKBURN UND SÖHNE - JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION Baumpflege Baumsanierung Baumstumpf fräsen Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik • Garten-/Jahrespflegearbeiter Fachgerechte Baumbeurteilung Sie werden ins nächste Büro verbunden: Bonn. Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg, Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen. Tel. 02645/9999-000, Fax: 02645/9999-004 GEBÜHRENFREIE HOTLINE 0800 / 228 63

ADAC

Fahrsicherheitszentrum WEILERSWIST

Telefon: 0 22 54 / 60 15 0 www.meinFahrtraining.de

Weniger Kohle pro km

oder: wie Autofahren einfach weniger kostet

Nix bliev, wie et wor! So heisst eines der vielzitierten kölschen Grundgesetze. In Zeiten wie diesen müssen viele ihre mühsam verdienten Kröten zusammen halten und dennoch mit dem Auto fahren – und das möglichst Euro-knausernd.

Das A und O für einen schwäbisch-schottischen Fahrstil ist das Beschleunigen und das Bremsen: wer gemächlich loszuckelt wie ein ICE, der aus dem Bahnhof kullert, macht schon einmal viel richtig. Dann nie mehr als



2.000 Umdrehungen zulassen und beim Erreichen des Zieltempos möglichst konstant fahren. Wenn es nicht mehr weiter geht, besser früh Gas wegnehmen statt spät zu bremsen, das spart ebenfalls enorm. Wer bei engen Kurven, Autobahnabfahrten oder Abbiegevorgängen mit dem Bremsen fertig ist, bevor das Einlen-

ken beginnt, schont Reifen, Lager und Beifahrermägen enorm. Der Fahrstil sollte am Ende etwa so sein, als wenn Sie eine feierlustige Oma mit 4 Proseccos, 3 Cappuccinos, 2 Stück Mokkacremetorte und 4 Jägermeister im Kopp nach Hause fahren. Da soll nichts überschwappen, also fahren Sie sehr harmonisch bittel

Auf der Autobahn gilt beim verbrauchsbewussten Lenker Tempo 120. Tacho 120. Nicht mehr! Die meisten Verbrauchsmesszyklen haben oberhalb die-

ses Tempos einfach weggeschaut. Daher brauchen viele Autos bereits bei 130 viel viel mehr als bei 120. Einen aktuellen BMW 118i kann man mit einem Schnitt von 5,9 L/100km bewegen – das ist doch klasse, oder? 100 km/h wäre zwar noch sparsamer – der Verbrauch sinkt aber nicht mehr so extrem und mancher wird



bei so ner Schleicherei dann auch radderdoll im Kopp, oder?

Ganz nebenbei sollten die Reifen richtig aufgepustet sein. Also Finger dreckig machen und nachgucken. Bitte das einfüllen, was für das Auto gilt. Nicht mehr oder weniger. Die haben sich was dabei gedacht, welche



Werte sie in die Türe oder den Tankdeckel schreiben. Der Stammtisch kann da nur dummes Zeug beitragen.

Wer sein Auto, Motorrad oder Wohnmobil zerdeppert, hat natürlich voll in die Sch... gegriffen. Daher freuen wir uns auf jeden, den wir nach der Corona-Zäsur bei uns zum Training begrüßen dürfen. Ein Unfall ist schließlich kein Zufall und im Ernstfall ist es zum Üben zu spät.



Bleiben Sie gesund! Ihr Michael Tück

FÜR MEHR FAHRSICHERHEIT

ADAC

Ontinental

Dr. Niels Freitag gehört zu den besten Speakern Deutschlands

Speaker-Award ins Rheinland geholt



Sowohl beim internationalen Silent Speaker Slam in München, als auch beim internationalen Speaker Battle im Januar setzte sich der Bonner Arzt **Dr. Niels Freitag**, vielen Brühlern und Hürthern auch durch seine EMS-Studios "Körperformen" bekannt, gegen die Konkurrenz durch. Er gewann nicht nur den "Excellence Award", sondern holte gleichzeitig auch noch zwei Weltrekorde ins Rheinland. Noch nie zuvor traten über 250 Redner aus 20 Nationen, darunter auch internationale Top-Speaker, in zwei Wettbewerben gegeneinander an. Speaker Slam und Speaker Battle sind Rednerwettbewerbe, die von Hermann Scherer (Foto rechts) ins Leben gerufen wurden. Der Bestsellerautor mit inzwischen 50 publizierten Büchern führt seit Jahren die Spitze der Rednerranglisten an, ein Großteil der deutschen Speakerelite zählt zu seinen Schülern. So wie bei den beliebten Poetry Slams um die Wette gereimt oder gerappt wird, messen sich Redner in den beiden Wettkämpfen mit ihren persönlichen Themen gegeneinander. Nach New York, Wien, Frankfurt und Hamburg fand der internationale Speaker Slam nun bereits zum zweiten Mal in München statt. Das Event begeistert mit vielfältigen Themen, die so bunt und abwechslungsreich wie das Leben selbst sind. Eine professionelle Jury, bestehend aus Experten einer Redneragentur, Fernseh- und Radioprofis wählt unter allen Teilnehmern den Gewinner aus.

Die Teilnahme ist eine außerordentliche Härteprüfung: Jeder Sprecher hat nur fünf Minuten Zeit, sein Publikum mitzureißen und zu begeistern. Beim Speaker Slam gewann Freitag den Award of Excelence. Er sprach über das Thema Organspende, dass ihm aufgrund eines sehr persönliches Erlebnisses besonders am Herzen liegt. Dabei konnte er nicht nur das Publikum überzeugen, sondern auch die Jury begeistern.

Neben dem Award und der besonderen Auszeichnung freute sich Freitag besonders darüber, dass es ihm gelungen ist, dieses wichtige Thema in den Mittelpunkt des Abends zu rücken: Leider habe ich vor 1,5 Jahren eine 37-jährige Freundin und Mitarbeiterin verloren, die dann – Ihrem Wunsch entsprechend – zur Organspenderin wurde. Mir war es deshalb wichtig, diesmal über dieses für mich sehr bedeutende Thema zu sprechen."



Verlag:
RAG Stadtmagazine GmbH, 50321 Brühl
Verlagsvertretung
D.S. Marketing GmbH, 50321 Brühl
Geschäftsführer:
Christoph Damaschke, Stephanie Belke
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes
Manfred Damaschke
MD Mediendienst,
Pingsdorfer Str. 87, 50321 Brühl
Verantwortlich für den Anzeigenteil
Manfred Damaschke
MD Mediendienst,
Pingsdorfer Str. 87, 50321 Brühl
Tel.: 02232/150833 - Fax 02232/150850
E-Mail: stadtmagazine@dsmarketing.de
Auflage: Brühl 30.500, Wesseling 21.400,
Erftstadt 24.100, Hürth 29.600,
Kölner Süden 33.200 Exemplare
Herstellung:

Wir sagen Danke!

Auch wir möchten DANKE sagen – und wir tun das mit dem ersten Ausmal-Titelbild unserer Magazin-Geschichte. Danke an Künstler und Grafiker Heiko Wrusch, der uns das Bild schnell und unkompliziert zur Verfügung gestellt hat. Vielleicht kann dies auch ein wenig zum Zeitvertreib der Pänz in langweiligen Stunden zuhause beitragen. Wir empfehlen übrigens Filzstifte, damit es nachher so aussieht, wie auf dem Foto.

Und wir sagen DANKE und zwar allen, die in diesen schweren Zeiten die Knochen für unsere Gesellschaft hinhalten,sei es im Gesundheitswesen oder in der Versorgung unseres Landes, bei Behörden und Ämtern. DANKE den Politikern, die so große Verantwortung tragen und in diesen Tagen harte und einschneidende Entscheidungen treffen müssen. Und DANKE allen Selbstsändigen, die vielfach in schlimmsten Nöten stecken und unermüdlich dafür kämpfen, ihre Unternehmen und damit unzählige Arbeitsplätze und Existenzen zu retten.

Vom Lieferservice von Restaurants über Unterstützung für Hilfsbedürftige und Senioren bis hin zu Trainingseinheiten via Facebook findet man aktuell zahlreiche tolle Initiativen im Web und Social Media – gehen Sie bitte online und unterstützen Sie diese tollen Aktionen in unserer Stadt.



10 Jahre Schlafraumkompetenz

Seit zehn Jahren ist das Bettenfachgeschäft **LUX118** in Hürth auf außergewöhnliche Schlafräume spezialisiert. Auf dieses Jubiläum ist Inhaberin **Jacqueline von Hobe** sehr stolz: "Wir sind an unseren Aufgaben gewachsen, auch räumlich! Unser Geschäft kam so gut an, dass wir schon bald eine größere Location wählten." Am heutigen Standort in der Luxemburger Straße 122-126 stellen die Experten ganzheitliche Lösungen für gutes Schlafen vor. Das



umfassende Portfolio bietet hochwertige ergonomische Schlafsysteme namhafter und auch exklusiver Marken. Seit Anfang 2020 gibt es zusätzlich eine kleine, feine Wohnwelt für die Einrichtung kompletter Schlafräume mit Bett, Schrank und Beimöbeln. Gerade Betten wollen mit allen Sinnen erlebt und ergonomisch getestet werden. Deshalb legt man großen Wert auf Top-Service und intensive Beratung. Damit hebt sich LUX118 deutlich vom Online-Handel ab. Natürlich gibt es auch einen Onlineshop. Und das Jubiläum wird mit tollen Angeboten auf der Homepage gefeiert. www.lux118.com

Wir haben eine Vision

Die Rhein-Erft Akademie gestaltet Zukunft. Seit letztem Dezember hat **Marco Mencke** die Aufgaben des Geschäftsführers an der Bildungsakademie übernommen. Der studierte Diplom-Pädagoge (Schwerpunkt Erwachsenenbildung und systemische Beratung) ist angetreten, das Unternehmen in eine digitale Zukunft zu führen. Digitalisierung ist in aller Munde, Nachhaltigkeit ebenso, und beides sind auch zentrale Begriffe, wenn es um eine zukunftsfähige Strategie im Bereich Bildung geht. Wie wird



"Lernen" in Zukunft funktionieren? Was bedeutet es für Methodik und Didaktik nachhaltig Wissen zu vermitteln? Die Rhein-Erft Akademie treibt ihre Vision von zukunftsgerechter Bildung mit aller Kraft voran.





50321 Brühl · Tel.: 0 22 32 / 4 28 84 · www.zündorf-brühl.de



Selbstbefragung Corona-Verdacht Schlüsselfragen:

 Habe ich grippeähnliche Symptome (zum Beispiel Fieber, Husten, infektbedingte Atemnot)?

UND

 War ich innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet? www.rki.de/ncov-risikogebiete

UND/ODER

 Hatte ich innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu einem Coronavirus-Erkrankten?

JA: Eine genaue ärztliche Abklärung ist erforderlich!

Schlüsselfragen:

- Telefonischer Kontakt: möglichst zum Hausarzt oder die 116 117 (ohne Vorwahl)
- Händehygiene einhalten (grundliches Waschen der Hände mit Wasser und Seife)
- Hustenetikette einhalten (zum Beispiel Husten, Niesen in die Armbeuge)
- Einwegtaschentücher nutzen: möglichst in einen Mülleimer mit Deckel entsorgen
- Nach Möglichkeit mindestens 1-2 Meter Abstand zu hustenden und/oder niesenden Personen halten

Seit Montag in Kraft

Kontaktverbot in NRW

Die Landesregierung hat ein weitreichendes Kontaktverbot für Nordrhein-Westfalen per Rechtsverordnung erlassen, das seit dem vergangenen Montag in Kraft ist. Zur Umsetzung der Rechtsverordnung sind die zuständigen Behörden gehalten, die Bestimmungen energisch, konsequent und, wo nötig, mit Zwangsmitteln durchzusetzen. Dabei werden sie von der Polizei unterstützt. Verstöße werden als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu 25.000 Euro und als Straftaten mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren verfolgt. Die zuständigen Behörden sind gehalten, Geldbußen auf mindestens 200 Euro festzusetzen.

Und so sehen die Regeln aus:

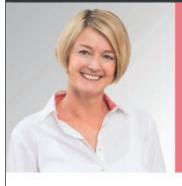
• Nicht mehr als 2 Personen: Alle Ansammlungen ab drei Personen in der Öffentlichkeit sind verboten. Ausgenommen sind Familien sowie in einem Haushalt lebende Personen – sie dürfen weiterhin gemeinsam unterwegs sein.

Rausgehen:

Der Weg zur Arbeit, zur Notbetreuung, Einkäufe, Arztbesuche, Teilnahme an Sitzungen, erforderlichen Terminen und Prüfungen, Hilfe für andere oder indi-

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Julia Stappler Zahn-Implantate mit Krone ab 1.498,- Euro

(deutsches Implantat plus Keramik-Krone für Seitenzähne 14 oder 24 bei Festzuschuss plus 30% Bonus)

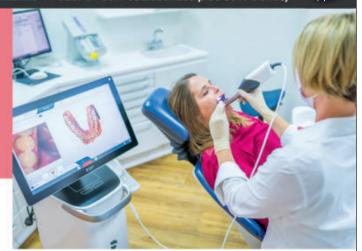


2 Implantate inkl. einfacher Klickschiene ab 3.500,- Euro 4 Implantate inkl. einfacher Klickschiene ab 4.900,- Euro

Nicht jeder kann sich Zahnimplantate leisten.

Deshalb bietet die **Zahnarztpraxis Dr. Julia Stappler**Ihnen Markenimplantate der Firma Camlog[®]
und hochwertige **CEREC®-Kronen**, gefertigt vor Ort in unserer Praxis, preiswert an.

Der zertifizierte Implantologe **Dr. med. dent. Eduard Stappler** MSc. Implantologie mit 18-jähriger Erfahrung und mehreren 1000 Implantatpatienten berät sie gern.





Hochwertige Zahnheilkunde mit Herz · Talstr. 1a – 50374 Erftstadt-Friesheim · Tel: 02235/75505 www.drstappler.de · mail: gutaufgehoben@drstappler.de

vidueller Sport und Bewegung an der frischen Luft sowie andere notwendige Tätigkeiten bleiben weiter möglich.

Kliniken und Pflegeheime:

Besuche in stationären Pflegeheimen und Krankenhäusern sind grundsätzlich untersagt, wenn sie nicht der medizinischen oder pflegerischen Versorgung dienen oder aus Rechtsgründen erforderlich sind. Die Einrichtungsleitungen sollen Ausnahmen unter Schutzmaßnahmen nur zulassen, wenn es medizinisch oder ethisch-sozial geboten ist. Das gilt etwa auf Geburts- und Kinderstationen sowie bei Palliativpatienten.

Gastronomie:

Alle Restaurants, Gaststätten, Imbisse, Mensen, Kantinen müssen schließen. Lieferservice und Außer-Haus-Verkauf sind zulässig, wenn Mindestabstände eingehalten werden. Der Verzehr ist in einem Umkreis von 50 Metern um die gastronomische Einrichtung untersagt.

Handwerk:

Handwerker können ihrer Tätigkeit mit Schutzvorkehrungen weiterhin nachgehen. Augenoptikern, Hörgeräteakustikern, orthopädischen Schuhmachern ist im Geschäft aber der Verkauf von nicht mit handwerklichen Leistungen verbundenen Waren untersagt. Ausgenommen ist notwendiges Zubehör.

Dienstleistungen:

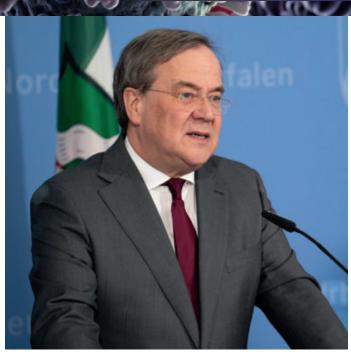
Friseure, Nagelstudios, Tätowierer und Massagesalons müssen schließen, weil bei ihnen ein Mindestabstand von 1,5 Metern von Mensch zu Mensch nicht eingehalten werden kann. Physio- und Ergotherapeuten dürfen weiter arbeiten, soweit die medizinische Notwendigkeit der Behandlung durch ärztliches Attest nachgewiesen wird und strenge Schutzmaßnahmen getroffen werden.

Handel:

Bau- und Gartenbaumärkte dürfen Gewerbetreibende und Handwerker weiter versorgen. Anderen Personen darf der Zutritt nur gestattet werden, wenn Infektionsschutz-Vorkehrungen getroffen sind (Sicherstellung von Mindestabständen und Schutzvorrichtungen für das Kassenpersonal). Das gilt auch für Floristik-Betriebe.

Gottesdienste und Beerdigungen:

Gottesdienste dürfen nicht abgehalten werden. Kirchen, Islam-Ver-



Ministerpräsident Armin Laschet setzte das Kontaktverbot am vergangenen Montag in Kraft (Foto: Land NRW)

bände und jüdische Verbände haben entsprechende Erklärungen abgegeben. Zulässig sind Erd- und Urnenbestattungen sowie Totengebete im engsten Familien- und Freundeskreis.

Bibliotheken:

Zugang zu Bibliotheken ist nur un-

ter strengen Vorkehrungen gestattet: Besucher müssen registriert werden, die Besucherzahl wird reglementiert, Mindestabstände zwischen Lese- und Arbeitsplätzen von zwei Metern sind einzuhalten.

Quelle: Land NRW Stand bei Drucklegung, 25. März 2020



Interview mit IHK-Präsidentin Nicole Grünewald

"Wieder eine starke Stimme der regionalen Wirtschaft"

Nicole Grünewald ist die erste Frau an der Spitze in der 222-jährigen Geschichte der IHK Köln. Mit ihrer Initiative "New Kammer" will sie für frischen Wind sorgen und die Öffentlichkeitsarbeit verbessern. Stadtmagazine-Redakteur Hans Peter Brodüffel hat mit der neuen IHK-Präsidentin gesprochen.

"IHK-Rebellin" hat der WDR Sie genannt. Gefällt Ihnen die Bezeichnung?

Falls der WDR mich wirklich so genannt hat, ist das nicht zutreffend. Wir haben auch im Wahlkampf um die Sitze in der Vollversammlung immer gesagt, dass wir eine Evolution und keine Revolution anstreben. Ich bin seit 20 Jahren in der IHK aktiv und finde eine leistungsfähige Kammer wichtig für die Wirtschaft.

Sie wollen mit Ihrer Initiative "New Kammer" für frischen Wind in der über 200 Jahre alten IHK sorgen. Was wollen Sie ändern?

Ich bin der Meinung, dass auch altehrwürdige Institutionen zwischendurch ein bisschen frischen Wind vertragen können. Das gilt natürlich ebenfalls für IHKs. Unsere Themen in der New Kammer Wahl-Initiative waren Transparenz, Digitalisierung, niedrige Beiträge – und das Ziel, die IHK wieder zu einer starken Stimme der regionalen Wirtschaft machen. In meinen ersten Tagen als Präsidentin hat sich bestätigt, dass wir mit diesen Themen richtig lagen. Wir setzen dabei auf eine offene Diskussionskultur und wertschätzende Zusammenarbeit.

Worauf sollte sich die IHK konzentrieren?

Andere IHKs führen regelmäßig Mitgliederbefragungen durch. Genau das werden wir auch wieder tun. Die Ergebnisse in anderen Kammerbezirken zeigen: Die Mitglieder möchten, dass sich die IHK um ihre Kernaufgaben kümmert. Das sind Aus- und Weiterbildung, Interessenvertretung gegenüber der Politik und ein Netzwerk zu sein. Aus vielen Gesprächen habe ich mitgenommen, dass dies auch für unsere Mitalieder hier wichtig ist und deshalb werden wir das jetzt gezielt angehen.

Wo sehen Sie in Köln und dem Rhein-Erft-Kreis den größten Handlungsbedarf?

Stadtentwicklung, Mobilität, Digitalisierung und Energiesicherheit das sind die Top-Themen, bei denen die Region hier viel Handlungsbedarf hat. In Köln gibt es darüber hinaus einen Entscheidungsstau bei zentralen Projekten für die Zukunft der Stadt, als Beispiel sei hier die Ost-West-Achse genannt. Im Rhein-Erft-Kreis ist der Strukturwandel im Rheinischen Revier nach dem beschlossenen Ausstieg aus der Braunkohle besonders relevant. Hier sind uns als IHK ein effizientes Fördermittelmanagement, eine wirtschaftsnahe Ausgestaltung der Projekte und die Berücksichtigung der regionalen Wirtschaft bei der Umsetzung von Projekten wichtig. Außerdem brauchen wir neue Flächen für In-

dustrie und Gewerbe Gemeinsam mit den Kommunen fordern wir hier eine zügige Änderung des Regionalplans.

Was bietet die IHK den Mitgliedsunternehmen in den Mobilitätstestwochen ab Mai?

Unternehmen haben hier die Möglichkeit, kostenlos Mobilitätsangebote zu testen: von Pedelecs über Lastenräder, von Car-Sharing bis zum ÖPNV, auch Elektro- und Hybridfahrzeuge sind dabei. So lässt sich in der Praxis ausprobieren, welcher Mobilitätsmix am besten zu einem passt.

Zwischen Mai und September laufen die Testwochen, zu denen ich alle Unternehmen herzlich einlade, mitzumachenl



Frauen sind in Führungspositionen immer noch unterrepräsentiert

...weil viele der gewachsenen Strukturen männlich dominiert sind. Deshalb wollen wir Frauen in der Wirtschaft sichtbarer machen, z.B. mit Veranstaltungen wie dem IHK FrauenBusiness-Tag – und wir setzen uns als IHK für mehr Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein, damit die Rahmenbedingungen stimmen.

Sicherlich braucht man als Frau immer eine große Portion Zielstrebigkeit, um Spitzenpositionen zu erreichen.

Ich kann andere Frauen nur dazu ermuntern, nicht locker zu lassen.

Was spricht aus Ihrer Sicht für einen Umzug der IHK nach Köln Mülheim?

Meine persönliche Meinung: nicht wirklich viel.



IHK-Präsidentin Nicole Grünewald

Zur Person

Nicole Grünewald wurde 1973 in Köln geboren. In Münster hat sie Publizistik, Anglistik und Germanistik studiert. Grünewald ist Sprecherin des Netzwerkes Mittelstand in der IHK Köln und gehört der Vollversammlung der Kammer an. Von 2010 bis 2015 war sie Vizepräsidentin. Sie ist Wirtschaftsbotschafterin der Stadt Köln.

Corona-Krise:

"Das Geld muss schnell bei Selbstständigen und Unternehmen ankommen!"

IHK-Präsidentin Dr. Nicole Grünewald zur angespannten Stimmung in der regionalen Wirtschaft und

"Bund und Land NRW müssen jetzt handeln und Geld für Unternehmen sofort zur Verfügung stellen. Es ist kein weiterer Aufschub möglich.

Jetzt laufen die Zahlungen für Miete, Löhne und andere Verträge, jetzt wird das Geld gebraucht.

Damit das Geld bis Ende der Woche bei den Unternehmen auch ankommt, müssem sowohl die Umsetzung des Notfallfonds für kleine Unternehmen als auch die erleichterten Kreditbedingungen für mittlere und große Berigen Situation und dürfen nicht durch zusätzliche Bürokratie oder zurzeit schwer zu erfüllende Auflagen bela-rigen Situation und dürfen nicht durch zusätzliche Bürokratie oder zurzeit schwer zu erfüllende Auflagen bela-

Das Land NRW sollte genau und schnell prüfen, ob die Maßnahmen des Bundes für die regionale Wirtschaft

passend sind und sofort greifen können.
Wenn nicht, sind hier unbürokratische Landeshilfen gefordert. Dass das geht, zeigt der Nothilfefond des Landes für Kulturbetriebe. Äußerst problematisch ist, dass die fest zugesagten Rettungsdarlehen der KfW zurzeit für viele Betriebe nicht abrufbar sind. Hier muss sofort nachgebessert werden.
Für das Kurzarbeitergeld brauchen die Unternehmen ein vollständig digitales Antragsverfahren und mehr per-

sonelle Ressourcen bei der Arbeitsagentur.

Um diese zu entlasten, helfen wir als IHK Köln ab dieser Woche mit einem eigenen Kurzarbeiter-Beratungsteam. Um Kündigungen von Auszubildenden in der Krise zu vermeiden, brauchen wir auch eine Ausweitung der Kurz-

arbeiterregelung auf Auszubildende.
Steuerliche Erleichterungen, Änderung des Insolvenzrechts, Aussetzung des Solis: Alles, was der Wirtschaft jetzt finanziell hilft, ist von existenzieller Bedeutung für die Bewältigung der Krise in der Region. Dazu gehört auch die Stundung oder der Verzicht von kommunalen Gebühren und Abgaben, wie der Sondernutzungsgebühren

Viele unserer Unternehmen setzen nicht nur auf staatliche Hilfe, sondern beweisen gerade in der Krise Kreativität, um die schlimmsten Folgen zu verhindern: vom Lieferservice aus der Buchhandlung bis zum Essensverkauf aus dem Restaurant. All diese Initiativen sind bewundernswert und erfüllen mich mit Stolz auf unsere Mitglied-sunternehmen. Dies sollte die Politik motivieren, auch ihrerseits zu unkonventionellen Maßnahmen zu greifen. Denn nur mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung ist diese Krise zu meistern!"



www.rhein-erft-akademie.de



Das sind Ihre Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Nutzen Sie die Chance und vergleichen Sie Ihre Autoversicherung mit unserem Angebot. Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro Stefan Grubert Versicherungsfachmann

Versicherungsfachmann Telefon 02233 9390430 Telefax 0800 2875323951 stefan.grubert@HUKvm.de Kaulardstr. 74 50354 Hürth-Efferen Mo.-Fr.: 9:00-12:00 Uhr Mo.,Di.,Do.: 15:00-18:00 Uhr sowie nachVereinbarung



Osterbräuche hautnah

"Und welchen Brauch pflegen Sie zu Ostern"?

Eier färben, Eierkippen oder Eier suchen - Osterbräuche gibt es viele. Auch hierzulande haben sie lange Tradition. Aber werden diese noch gelebt? Was passiert wenn die Kinder aus dem Haus sind? Die Stadtmagazine hörten sich in der Region um.

> **Ute Pless-Warbende** aus Erftstadt

Bei der pensionierten Apothekerin wird österliche Brauchtumspflege großgeschrieben. Gerade ist Karneval vorbei da kommen auch schon die Ostereier an den Baum. "Die Ostertage verbringen wir mit der Familie. Am Ostersonntag hat bei uns das Eiersuchen im Garten Tradition Diesen Brauch wahren wir seit über 30 Jahren, auch wenn meine Tochter schon lange selbst erwachsen ist. Traditionell kommt auch ein Osterlammbraten auf den Tisch. Dieses Jahr feiern wir

das Osterfest gemeinsam auf der Insel Texel. Mal schauen, wo wir dann die Ostereier suchen", schmunzelt die gebürtige Norddeutsche.

Margot Krüger aus Brühl

Seit zwei Jahren wohnt Margot Krüger im Seniorenheim Haus Wetterstein in Brühl. Die Tradition des österlichen Schmückens hat sie bis heute nicht verloren. "Ich dekoriere meine Wohnung und meinen Balkon hier im Wetterstein mit bunten Eiern, Häschen und was sonst eben noch zu einem ordentlichen Osterschmuck dazu gehört. Früher habe ich die Eier auch selbst gefärbt. Als die Kinder noch zu Hause lebten, haben wir Sonntags Ostereier versteckt.

Die Familie hat zusammen gegessen und meist kam eine selbst zubereitete Lammkeule aus dem Ofen", erinnert sich die rüstiae Seniorin.

> Michael Bader aus Alt-Hürth

Michael Bader denkt gerne an die Ostertage. "Als meine Tochter noch klein war, sind wir Ostern immer in die umliegenden Wälder gefahren und haben den Osterhasen gesucht. Natürlich wurde nur uns dieses Glück zu Teil", zwinkert der Familienvater. "Meine Frau kommt aus dem Münsterland. Von dort hat sie einen alten Brauch mitgebracht. Gleich nach Karneval wurde immer Kresse gesät. Pünktlich zum Osterfest konnte man den blühenden Kressetopf dann als Osternest verwenden. Ca. zwei Wochen vor Ostern färben wir noch heute bunte Eier. Die schmecken dann einfach doppelt so gut".





Bei Familie Düsing aus Lechenich steht in diesem Jahr ein ganz besonderes Ereignis an. Tochter Charlotte geht zur heiligen Erstkommunion. "Daher werden wir an den Ostertagen viel in der Kirche St. Kilian sein, zum Beispiel beim Kinderkreuzweg und in der Osternacht. In der Woche vor Ostern färben wir normaler-

weise Eier. Meist ist die Oma mit dabei oder sie macht das mit unseren Töchtern Lotte und Luise alleine. Am Ostersonntag kommen die Omas zum Frühstück und danach suchen wir Eier", erzählt uns die zweifache Mutter voller Vorfreude.

Charlotte Ebert aus Köln-Bayenthal

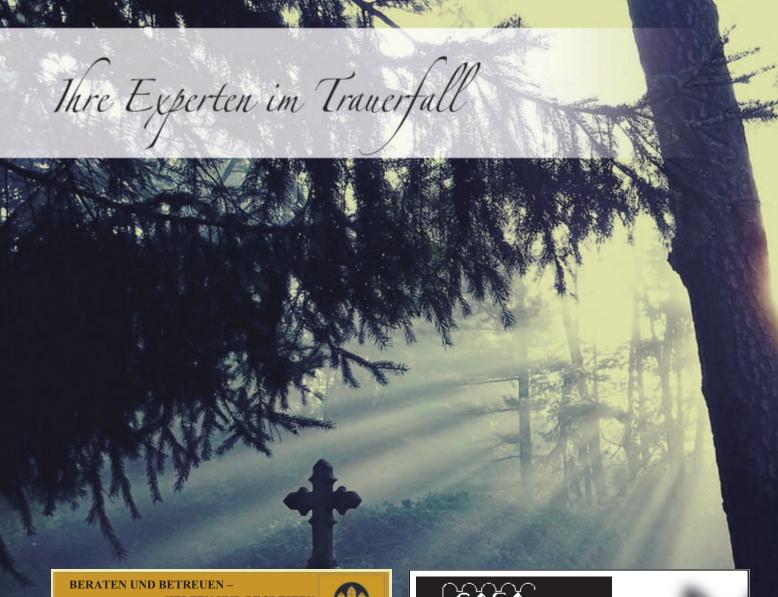
Charlotte Ebert lebt seit kurzem in Köln-Bayenthal. "Für mich ist Ostern ein Familienfest. Meist treffen wir uns mit Oma, Opa und der ganzen Familie zu einem Brunch oder Nachmittagskaffee und genießen die unschlagbare Möhrentorte von meiner Mutter". Schon bald wird die 32-Jährige selbst Mama. "Alte Traditionen möchte ich unbedingt weitergeben. Ich bin einfach ein Familienmensch und finde regelmäßige Treffen mit der Familie sehr wichtig".

Kunterbunte Ostereier färben – wir stellen zwei Techniken zum Ausprobieren vor:

- Auch mit natürlichen Zutaten lassen sich Eier in leuchtend farbige Ostereier verwandeln. Eine rote Färbung entsteht wenn man zwei Stücke frische Rote Bete in 3/4 Liter Wasser zum Sud kocht. Rote Bete entfernen, zwei Esslöffel Essig zugeben und gekochte Eier hineinlegen. Für eine dunkelblau-graue Tönung einfach die Ostereier in Blaubeer-
- Bevor Sie die Eier in Farbe tauchen, malen Sie mit Zitronensaft Ornamente. Punkte oder Streifen auf die Fier. Dafür tauchen Sie das Wattestäbchen vorab in Zitronensaft. Dann den Zitronensaft auf der Eierschale trocknen lassen und die Ostereier nach Wunsch einfärben. Dort, wo der Zitronensaft haftet entstehen schöne weiße Muster.







HELFEN UND BEGLEITEN

Wir stehen Ihnen jederzeit hilfreich zur Seite.





KLEIN-MÖR& Bestattungshaus



Moderne Floristik · Accessoires Extrawünsche · Fleurop-Service

- **% Komplett-Service rund um** Grabpflege und -gestaltung
- * individueller Grabschmuck zu Allerheiligen und Totensonntag
- 🕸 frische Blumen und Gebinde zu Gedenktagen

Severinusstraße 56 · 50354 Hürth-Hermülheim Telefon 0 22 33 - 7 79 00 · Telefax 0 22 33 97 71 25 E-Mail: manfred.lieven@casaflora.de · www.casaflora.de





50354 Hürth-Hermülheim, Luxemburger Str. 249 50374 Erftstadt-Liblar, Gartenstraße 1. 50374 Erftstadt-Dirmerzhelm, Feldstraße 22

Hürth 0 22 33 - 97 80 80 Erftstadt 0 22 35 - 92 20 40

www.flohr-faust-bestattungen.de

BESTATTUNGEN RUTH

50354 Hürth - Fischenich Schmittenstraße 96

Tel.: 02233/206969

www.bestattungen-ruth.de E-Mail info@Bestattungen-Ruth.de

Überführungen - Aufbahrungen - Bestattungsvorsorge Erd-, Feuer-, Anonym-, Wald-, und Seebestattungen Erledigungen sämtlicher Formalitäten im In- und Ausland Bestattungen auf allen Friedhöfen



VIVA COLONIA! Holt Euch die KÖLSCH-ANLEIHE!

Unter normalen Umständen wären die Vorbereitungen für VIVA COLONIA 2021 bereits in vollem Gange. Die Künstler wären gebucht, das Zelt bestellt, der Saalplan gezeichnet. Doch an regulären Ticket-Vorverkauf ist aktuell nicht zu denken.

Wir alle sind betroffen von der Ausbreitung des Corona-Virus. Daher ist es in diesen Zeiten wichtig die Maßnahmen der Bundesregierung umzusetzen, um unsere Mitmenschen und die Gesellschaft zu schützen. Davon sind auch wir Veranstalter überzeugt!

Doch für uns Veranstalter ist die Situation zudem existenzbedrohend. Während Umsätze vollständig ausbleiben, bleibt der Kostenapparat für Personal, Vorbereitung, Ticketing, Festzelt, Lagerung, Mieten, GEMA, Versicherungen und Infrastruktur riesig. Das Risiko für langfristige Planungen in dieser ungewissen Zeit ebenso.

Trotz allem wollen wir aber optimistisch in die Zeit nach der Krise blicken und auch im Jahr 2021 die Möglichkeit zu unbeschwertem Fastelovend mit Top-Bands wie Brings, Höhner & Co. bieten. Um Deutschlands schönstes und größtes Karnevalszelt wieder aufbauen zu können, haben wir die **KÖLSCH-ANLEIHE** entwickelt.

Sichern Sie sich die **KÖLSCH-ANLEIHE** in Form eines Verzehr-Gutscheins für **VIVA COLONIA 2021** (1 Liter frisches Kölsch und 5 Euro-Imbiss-Gutschein), um uns die Planungen zu ermöglichen.

Diesen Verzehrgutschein erhalten Sier für 15 Euro (regulärer Preis 16 Euro).

Ihr Viva Colonia – Team

Ihr Vorteil:

Verzehrgutschein um 1 € günstiger + 5 € Frühbucher-Rabatt auf Wunsch-Plätze mit Vorkaufsrecht bei VVK-Start + Solidarität mit dem Fastelovend und unserer Kultur. Sie retten Arbeitsplätze in der Veranstaltungsbranche!

Alle Infos zur Anleihe unter: www.viva-colonia.koeln

Wichtige Telefonnummern auf einen Blick

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117	Polizeiwache Hürth	02233 - 52 27 11
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 - 98 67 00	Seelsorge-Telefon, katholisch	080 01 11 02 22
Apotheken-Notdienst (24 Stunden aus dem deutschen)	Seelsorge-Telefon, evangelisch	080 01 11 01 11
Festnetz (kostenlos) aus allen Mobilfunknetzen	0800 - 00 22 8 33	Tierärztlicher Notdienst	02238 - 34 35
(69 Cent/Min.) (69 Cent/SMS) apo an	22 8 33 22 8 33	Stadtwerke Hürth	02233 - 5 36 14
Giftnotrufzentrale	0228 - 1 92 40	RheinEnergie	0180 - 2 22 26 00
Kinder- und Jugendtelefon	0800 - 1 11 03 33	Telefonnotruf für Suchtgefährdete Tag und Nacht anonym erreich	02234 - 5 86 65
Stadtverwaltung Hürth	02233 - 53-0	,	
Feuerwehr-Notruf + Notarztwa	agen 1 12	Beratung für vergewaltigte Frau und Mädchen Köln Hürth	0221 - 56 20 35
Sana Krankenhaus	02233 - 5 94-0	Gasversorgungsgesellschaft Rhe	ein-Erft mbh
Polizei-Notruf	1 10	Cusversorgongsgesenschun Kile	02233 - 79 09-0

Abschied von der Lindenstraße

Ein Stück Fernsehgeschichte

An diesem Wochenende fährt ein letztes Mal ein Bus durch die Lindenstraße. Wenn der berühmte Abspann läuft, endet nach fast 35 Jahren ein Stück Fernsehgeschichte. Claus Vinçon, der in Köln und Erftstadt wohnt, ist seit 1995 mit dabei gewesen und erlebte als Schauspieler auch die letzten Drehtage der Serie. Philipp Wasmund

Kurz vor Weihnachten war der letzte Drehtag der Lindenstraße. "Es war aber eigentlich vier Wochen lang jeden Tag ein Abschiednehmen", erzählt Claus Vinçon. Schließlich fiel für die Schauspieler an unterschiedlichen Drehtagen die letzte Klappe. "Produzentin Hana Geißendörfer hat dann immer eine kleine Ansprache gehalten. Es gab Applaus für jeden." Claus Vinçon war seit 1995 Teil der beliebten Serie. als "Käthe" Eschweiler, bildete er lange Jahre ein Filmpaar mit Carsten Flöter, gespielt von Georg Uecker. Der berühmte erste schwule Kuss im Fernsehen war da schon eine Weile her. Doch auch diese Beziehung sorgte für Gesprächsstoff.

Nach der Hochzeit zweier Männer. widmete sich die Serie dem Thema Adoption durch Homosexuelle. "Das wurde beiden zuerst verwehrt, aber sie durften dann ein mit HIV infiziertes Kind adoptieren." Wie nicht selten in der Lindenstraße ein Happy End mit bitterem Beigeschmack. "Das Kind bekommen sie, weil es sonst niemand haben möchte." Auch für Claus Vinçon hat es die Serie immer ausgemacht, Themen aus dem deutschen Alltag aufzugreifen. Entgegen landläufiger Meinung habe sich die Lindenstraße dabei auch stets regelmäßig verjüngt. "Gerade die jungen Schauspieler und die Geschichten ihrer Figuren kamen bei den Zuschauern immer sehr gut an." Die Fans zeigten sich häufig weniger an nostalgischen Geschichten interessiert. Dass darüber hinaus aber auch viele Ältere zu sehen waren, sei im deutschen Fernsehen ziemlich einzigartig. "Wo sieht man diese Generation ansonsten noch?" Obwohl er selbst erst in den 90ern Teil des Ensembles wurde, schaut sich Claus Vinçon gerne



Claus Vinçon schrieb mit der Lindenstraße Fernsehgeschichte.

viel ältere Folgen an. "Da gibt es so viel zu sehen, vom orangenen Wähltelefon bis zur Lava-Lampe", sagt er und lacht. In den Achtzigern wurde auch schon der Klimaschutz thematisiert. "Ich habe vor Kurzem eine Folge gesehen, in denen Familie Beimer sich Wärmesäcke genäht haben. Sie sitzen da in diesen Stramplern und sparen Heizkosten", berichtet Claus Vinçon fröhlich.

Blick ins Leben

Doch die Aktualität war zuletzt für die Lindenstraße schwieriger geworden. Die Nachdrehs waren schon häufiger als zu Beginn. Die globalisierte Welt gibt aber inzwischen einen anderen Rhythmus vor, sagt Claus Vinçon. "Selbst die Tagesthemen kommen ja an manchen Tagen nicht mehr mit." Die Lindenstraße müsste daher eigentlich live gedreht werden, um dem eigenen Anspruch gerecht zu werden. Einen Test dazu gab es auch. "Aber die Kosten sind zu hoch.



Ihre Steuern

Stein Steuerberatung

Dipl.-Kfm. Olaf Stein Steuerberater

Dipl.-Kfm. (FH) Christoph Stein Steuerberater, LL.M.

- Steuerberatung
- Unternehmensberatung
- Krisenberatung
- Existenzgründung
- Wirtschaftsmediation
- Finanz- und Lohnbuchhaltung

Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne.

Annenstraße 51 50354 Hürth email@stein-steuerberatung.de www.stein-steuerberatung.de Tel. 02233 96 50 94 Fax 02233 96 50 95



Produzentin Hana Geißendörfer im Kreise der männlichen Schauspieler der Lindenstraße. Mitten drin: Claus Vinçon. (Bild: WDR/Thomas Rabsch)

Langlebige Serien dieser Art wird es nicht mehr geben", resümiert der Schauspieler. "Die Zukunft gehört den Mini-Serien, die in sechs Folgen, sehr verdichtet, aktuelle Themen verarbeiten." Das Ende nach fast 35 Jahren habe sich schon länger angedeutet. "Ich empfinde es ein Privileg, so lange Zeit eine Serie machen zu dürfen. Dass etwas endet, ist für mich als Schauspieler "Und für die Crew, das sind 120 Leute, die nun lange eine Festanstellung hatten, ist das schwer." Er

selbst ist seit Kurzem Rentner und genießt das Reisen mit dem Wohnmobil. Ganz wie in der Serie, die "Camper", die er einst entwickelte? Die Dauercamper verließen jedoch nie den angestammten Platz. "Ich mag es Deutschland zu erkunden, da gibt es viele schöne Ecken.' Vinçon engagiert sich für die Grünen in der Lokalpolitik, ist Bezirksvertreter in der Kölner Innenstadt normal." Für die Jugendlichen im und Deutz, wo er neben Erftstadt Team, das für sie eine zweite Fami- wohnt. Er gibt Erste-Hilfe-Kurse lie war, war der Abschied härter. und mit der "Röschensitzung", der schwul-lesbische Karnevalssitzung, feierte er als Akteur und Autor zuletzt 20jähriges Jubiläum. Auch Theater

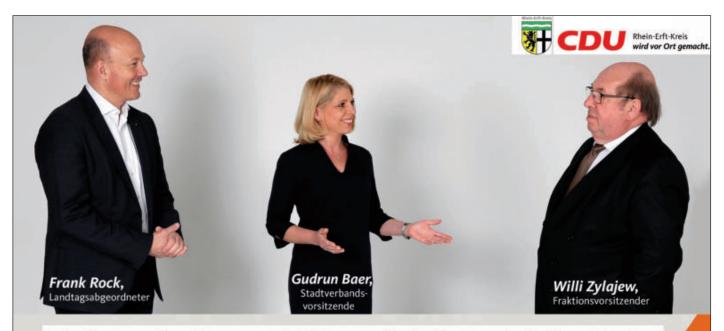


Dürfen schwule Paare adoptieren? Mit Georg Uecker (I.) bildete Claus Vinçon ein TV-Paar, das genau das wollte. (Bild: WDR/Lindenstraße)

möchte er weiter spielen. Die letzte Folge der Lindenstraße schaut sich das Team am Abend zuvor an. Schön sei, dass viele darin noch einmal kurz vorkommen. "Das bedeutet einem was, wie die tausendste Folge zu spielen. Wir haben die letzte alle noch nicht gesehen, das wird noch einmal ein besonderer Abend und dann wird groß gefeiert."



Claus Vincon und Georg Uecker: In der Lindenstraße spielten sie ein schwules Paar, das heiratet und bildeten damit eine neue Selbstverständlichkeit ab. (Bild: WDR/Lindenstraße)



Wir danken allen Frauen und Männern, die in diesen schwierigen Wochen mit ihren Leistungen und ihrer Fachlichkeit für die Menschen tätig sind.

Ihnen allen wünschen wir in diesen Tagen viel Kraft und Gesundheit. Befolgen Sie bitte die Empfehlungen von Bund und Land: Abstand halten, zu Hause bleiben und Hände waschen nicht vergessen.

www.cdu-fraktion-rhein-erft.de

www.willi-zylajew.de



#STAYHOME

Wir sind weiterhin telefonisch und unter www.gvg.de für Sie da!

Ihr regionaler Energieversorger

